

SCHWERPUNKTFRAGEN 2011

Die Antworten der **PALFINGER AG**

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Kein Mitarbeiter hatte 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug bzw. verdiente mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

System: 25% Gruppenergebnis – 51% Bereichsergebnis – 24% individuelle Ziele auf Ebene der Geschäftsführer / Area / BU Leiter.
Performance Kriterien sind EBIT, Umsatzwachstum und ROCE.
Anteil reicht von max. 50% variabel bei erster Ebene bis 10% auf Ebene Gruppenleiter.

3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010

In 2010 wurde für alle Steuergruppen nur die Mindest-Kst in Höhe von insg. 10.000 EUR gezahlt. Die Zahlung des tatsächlichen Kst-Aufwands für 2010 wird mit 30.09.2011 vorgenommen (ca. 2,6 Mio. EUR)

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung)
Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen?
Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Für die österreichischen Gesellschaften betrug der externe Aufwand für Personalberatung 152.000 EUR, für Rechtsberatung wurden 190.000 EUR ausgegeben. Für PR/Lobbying wurde 2010 48.000 EUR investiert. Konzernweit betrug der Aufwand für Rechtsberatung 930.000 EUR und für Personalberatung 570.000 EUR. Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit Akquisitionsprojekten sind im genannten Betrag nicht enthalten, da diese mit dem jeweiligen Kaufpreis aktiviert wurden.

Je nach Werthöhe sind gemäß PALFINGER Gruppenrichtlinien die genannten Gremien einzubeziehen.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

Der Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften in 2010 betrug 326.000 EUR.

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Anhängige Rechtsstreitigkeiten der PALFINGER Gruppe > T€ 200				Stand: 31.12.2010
Thema	Streitwert	Status	Bisherige Kosten	PALFINGER Gesellschaft
Verbindlichkeit gegenüber einem ehemaligen Arbeiter; Kündigungsentschädigung. Streitwert massiv überzogen und nicht nachvollziehbar.	T€ 210	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Palfinger Gru Idrrauliche S.r.l. (Italien) als Beklagter
Forderung gegenüber einem Kunden auf Bezahlung unserer Lieferung/Leistung eingeklagt	T€ 299	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Palfinger GmbH (Deutschland) als Kläger
Forderung gegenüber einem Lieferanten eingeklagt (Aufwandsersatz T€ 208 und entgangener Gewinn T€ 555); Entwicklung von Werkzeugen und Serienfertigung durch den Lieferanten war vereinbart; Probleme des Lieferanten bei Werkzeugerstellung, massive Kostensteigerungen; Streitpunkt v.a. ob Serienfertigung beauftragt war oder nicht.	T€ 763	Verfahren läuft in zweiter Instanz; erste Instanz entschied gegen uns.	€ 28.000,- bisher	Palfinger Platforms GmbH (Deutschland) als Kläger
Verbindlichkeit gegenüber einem ehemaligen Vertriebspartner; Streitwert massiv überhöht; Gegenforderungen iHv T€ 254 unsererseits, die vom finalen Betrag abzuziehen wären	T€ 1.546	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Madal Palfinger S.A. (Brasilien) als Beklagter
Forderung gegenüber eine Sozialbehörde auf Rückzahlung überhöhter Abgaben	T€ 778	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Madal Palfinger S.A. (Brasilien) als Kläger
Forderung gegenüber eine Steuerbehörde auf Rückzahlung überhöhter Abgaben	T€ 241	Verfahren läuft in erster Instanz.	€ 500 bisher	Madal Palfinger S.A. (Brasilien) als Kläger
Produkthaftungsklage eines Kunden; Streitwert massiv überzogen; Produkt aus 1996; Anwalt schätzt Zahlungspflicht auf TUS\$ 72	TUS\$ 2.200 *	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Palfleet Truck Equipment (USA) als Beklagter
Endkunde klagt auf fehlerhafte Wartungsarbeiten; Subhädler von Palfleet zuständig; keine Palfleet-Verantwortung	TUS\$ 600 *	Verfahren läuft in erster Instanz.	noch nichts abgerechnet	Palfleet Truck Equipment (USA) als Beklagter
	* Versicherungsfälle			

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Gesellschaftliche Verantwortung wird bei PALFINGER umfassend gesehen. PALFINGER setzt Maßnahmen in folgenden Themenbereichen:

Ethische Wirtschaftspraxis (z.B. Integration von Umwelt- und Sozialaspekten in Lieferantenaudits; Bekanntmachung der Integrity Hotline)

Mitarbeiter (z.B. Konzernmindeststandards für Sicherheit, Frauen im Führungskräfteprogramm, Mitarbeitergespräche konzernweit)

Umweltschutz in den Werken (Energieeffizienzprojekt, Ausbildungen zum europäischen Energiemanager)

Nachhaltige Produkte (elektrisch betriebene Ladebordwände, wartungsfreies Schubsystem, biologisch abbaubares Hydrauliköl, Einstiegssysteme für Rollstuhlfahrer)

Details sind dem CSR-Maßnahmenprogramm des aktuellen Nachhaltigkeitsberichts zu entnehmen (S. 81 – 85). Der Bericht wurde sowohl beim Austrian Sustainability Reporting Award 2010 als auch beim AAA-Award des Wirtschaftsmagazins Trend als bester Nachhaltigkeitsbericht Österreichs ausgezeichnet. Der nächste Bericht erscheint in Q2 2012.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Die Aufwendungen 2010 betragen 550.000 EUR.